

## Was hat Hitler in Kirchen zu suchen?

Vortrag von Dr. Michael Kuderna bei der Stiftung Schinkelkirche Bischmisheim

Die **Bischmisheimer Schinkelkirche**, das berühmte 1823-1824 vom preußischen Architekten Karl Friedrich Schinkel erbaute **evangelische Wahrzeichen des Saarbrücker Stadtteiles**, wird am **Dienstag, den 15. September** Ort einer hochspannenden Vortragsveranstaltung werden. Der **Stiftung Schinkelkirche Bischmisheim** ist es gelungen, den renommierten **Journalisten und Historiker Dr. Michael Kuderna** für einen Vortrag zu einem durchaus besonderen Thema zu gewinnen.

Worum wird es gehen? **Dr. Michael Kuderna** geht den **Fragen „Was hat Hitler in Kirchen zu suchen?“** oder - ein wenig präziser formuliert - **„Was hat Hitler in der Kirchenkunst oder in Gotteshäusern zu suchen?“** nach. Manche Betrachter reagieren verunsichert, andere nachdenklich oder auch erbost: Wer dem Konterfei von Adolf Hitler in einer Kirche begegnet, bleibt in der Regel emotional nicht unberührt. Doch ist er es wirklich, der uns da mit Schnäuzer und Haarsträhne so unverwechselbar erscheint, oder sitzen wir manchmal einer Täuschung auf? Und was haben sich Künstler dabei gedacht, wenn sie den Diktator in biblische Kontexte einbauten? Vor 1945 stellte jede noch so verkappte Kritik ein großes Risiko dar, andere Künstler haben sich dem NS-Regime angedient. Und in der Kirchenkunst der Nachkriegszeit spiegelt sich in den Hitler-Bildern in Gotteshäusern viel von der Entwicklung unserer Erinnerungskultur. Ausgehend von einem gesicherten Beispiel aus der Umgebung, nämlich der Kirche in Vasperviller im Département Moselle, ist Michael Kuderna erstmals diesen Fragen nachgegangen.

Delf Slotta, der Vorsitzende des Stiftungsrates der Bischmisheimer Kirchenstiftung, freut sich darauf, am **15. September um 18.00 Uhr** möglichst viele Interessierte Gäste **in der Schinkelkirche** begrüßen zu können. Der **Eintritt** zur Veranstaltung ist frei. Um eine **Spende für die Stiftungsarbeit** wird gebeten. Eine **Voranmeldung** ist nicht erforderlich. **Weitere Informationen** gibt gerne Delf Slotta ([info@delfslotta.de](mailto:info@delfslotta.de), 0179-1246371).

**Bildtext zur Anlage:**

**Kirche in Vasperviller (Département Moselle): „Rahel stiehlt die heidnischen Götzenbilder – auch Hitlers Macht ist gebrochen.“**